

Probetag der Gipsy Singers im Hinblick auf ihr 20-Jahr-Jubiläum

Schon früh am Morgen trafen die Mitglieder des Pop-/Rockchors in der Schule Randalental in Schleithem ein und trugen gut gelaunt ihre Instrumente, Noten und das Fotostativ bei sich. In der Aula fand der alljährliche Probetag der Gipsy Singers statt.

Schleithem/Beggingen Mit Kaffeemaschine und Leckereien fürs leibliche Wohl bewaffnet wurde ein Verpflegungsbuffet zur Stärkung hergerichtet. Das war auch dringend nötig, denn es gab an diesem Tag viel zu lernen, zu schleifen und zu präzisieren im Hinblick das 20-Jahr-Jubiläum. Der Jubiläumsauftritt der Gipsy Singers am 4. Juni, um 17 Uhr in der Begginger Kirche soll für die Besucher unvergesslich werden. Den Ort fürs Jubiläum hat der Chor bewusst gewählt, da die Erfolgsgeschichte des Chors in Beggingen seine Anfänge nahm. Von einem anfänglich kleinen, motivierten Grüppchen haben sich die Gipsy Singers über die Jahre zu einem bekannten, sechsstimmigen Chor gemauert.

Tipps vom Profi

Eigens für den Probetag eingeladen war Jürg Schneckenburger, welcher als Dozent an der pädagogischen Hochschule in Schaffhausen wirkt und bis heute rund 90 Theaterinszenierungen mit Berufs-, Amateur-, Jugendtheater und Figurenensembles auf die Beine gestellt hat. Am Vormittag wurden die Goldkehlchen in zwei



Bevor es mit praktischen Übungen losgeht, zeigt Jürg Schneckenburger auf, wie man Auftrittskompetenz fördern kann und worauf es ankommt. (Bild: AMA)

Gruppen eingeteilt. Während der eine Teil mit Peter Pfeiffer, dem Chorleiter, an neuen Liedern schliff, lernte die andere Hälfte viel darüber, wie man sich in der Gruppe nonverbal und mit allen Sinnen zu spüren lernt. Dass das Singen in einem Chor ein ganzheitliches Tun ist, bei dem Leib, Seele und die Sinne angesprochen werden, war wohl jedem klar. Für einen Chor ist es essenziell, aufeinander zu hören und mit unterschiedlichen Menschen mit verschiedenen Stimmen fokussiert und präsent zu bleiben. Bei Übungen mit Schneckenburger ging es darum, sich selbst, aber auch die anderen bewusst wahrzunehmen. Achtsam sich selbst, aber auch die Umwelt mit allen Sinnen zu spüren. Den Fokus aufs Wesentliche zu legen. Wie ist die Atmung? Bin ich angespannt oder locker? Wie benehme ich mich? Lasse ich mich bei einem Auftritt von klappern-

dem Geschirr oder stolpernden Menschen ablenken? «Nervös bei einem Auftritt zu sein, ist erlaubt, aber man soll es bei einem Auftritt nicht sehen. Befindlichkeiten von Einzelnen interessiert das Publikum nicht. Die Gäste sind da, um euch singen zu hören», erklärte Schneckenburger. Das eine ist reine Disziplin, dass man sich daran erinnert, unliebsame Eigenschaften beiseitezulassen. Hände gehören nicht in den Hosensack, man plaudert nicht zwischen zwei Liedern und lässt sich nicht durch Geschehnisse im Publikum ablenken. Das zweite ist, sich im Chor gegenseitig zu spüren. Wann nehme ich mich in meiner Stimme etwas zurück, wann ist es angebracht etwas forscher an die Sache ranzugehen, damit das Gesamtwerk funktioniert und fließt? Am Ende des Tages bedankte sich Jürg Schneckenburger für die wertvolle Begegnung mit dem gesamten Chor,

und lobte die hohe Qualität und Sensibilität im Spiel miteinander, welche ihn beeindruckte und berührte.

Eine Mammutaufgabe

Eine wahre Mammutaufgabe an diesem Tag hatte auch Chorleiter Peter Pfeiffer zu bewältigen. Fast zehn Stunden lang trainierte er Stimmen, koordinierte Abläufe, instruierte die Band, dirigierte Einsätze, sang mit und begleitete dazu die Gipsy Singers noch musikalisch mit dem Klavier. Jedes einzelne Mitglied gab sein Bestes und konnte viel Wertvolles für sich mitnehmen. Es wurde viel Sicherheit für den bevorstehenden grossen Tag, aber auch für die weitere Zukunft des Chors erarbeitet.

Verdienter Abschluss

Am Abend wurden auch die müden Knochen wieder munter und die rauchenden, aber sehr glücklichen Köpfe durften bei einem feinen Abendessen im Alprestaurant Babental in geselliger Runde gelüftet werden. Wer jetzt Lust auf das 20-Jahr-Jubiläum der Gipsy Singers hat, der ist am Donnerstag, 1. Juni, um 19.30 Uhr herzlich eingeladen der öffentlichen Hauptprobe in der Kirche Beggingen beizuwohnen. Am Sonntag, 4. Juni, um 17 Uhr findet dann das eigentliche 20-Jahr-Jubiläum mit Apéro nach dem Konzert statt, wo die Top 15 der Gipsy Singers hitparadenmässig feierlich präsentiert werden. Es wird nicht nur für das Publikum spannend, denn nur Chorleiter Peter Pfeiffer weiss, welche Lieder auf welchem Platz gelandet sind. Für die Sängerinnen und Sänger selbst bleibt es eine Überraschung bis zum Schluss, was sie aus ihrem breiten Repertoire, wann präsentieren dürfen. Vorbeikommen und sich unterhalten zu lassen lohnt sich also umso mehr. (AMA)